

KONTAKT

Vera Eckstein, Sekretariat

Klinik und Poliklinik für Orthopädie,
Unfallchirurgie und Plastisch-Ästhetische Chirurgie
Universitätsmedizin Köln
Telefon: 0221 478-7945
Telefax: 0221 478-6060
E-Mail: vera.eckstein@uk-koeln.de
Internet: <http://www.uk-koeln.de/>

ORGANISATION

Univ.-Prof. Dr. med. Peer Eysel, Direktor

Klinik und Poliklinik für Orthopädie,
Unfallchirurgie und Plastisch-Ästhetische Chirurgie
Universitätsmedizin Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 24
50931 Köln

Universität
zu Köln



Medizinische Fakultät



VORTRAGSREIHE: PERSÖNLICHKEITEN, DIE DIE WELT BEWEGTEN – IHR LEBEN UND IHR STERBEN

VINCENT VAN GOGH

Am Mittwoch, 15.11.2023, 16:00 s.t. - 18:00 Uhr
Uniklinik Köln, Hörsaal Orthopädie, Geb. 43,
Joseph-Stelzmann-Str. 24, 50931 Köln

P2309002_Stand: 10/2023 Titelfoto: Vincent van Gogh - Wikipaainings.org

Impressum

Herausgeber: Medizinische Fakultät der Universität zu Köln

Layout: MedizinFotoKöln

Titelbild: Vincent van Gogh, Selbstporträt mit verbundenem Ohr, 1889,
Öl/Lw (The Courtauld Gallery - London)

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

zu einer interdisziplinären Veranstaltungsreihe, die sich mit berühmten Persönlichkeiten der Weltgeschichte beschäftigt, möchte ich Sie gerne erneut in den Hörsaal unserer Klinik einladen. Im Rahmen einer Nachmittagsveranstaltung werden wir uns jeweils mit einer historisch bedeutenden Person aus unterschiedlichsten Bereichen (Politik, Kunst, Wissenschaft, etc.) beschäftigen. Die Vorträge werden von Experten ihres Fachgebietes übernommen. Die betreffende Persönlichkeit wird dabei historisch eingeordnet und die Krankheiten beziehungsweise der Tod werden aus medizinischer Sicht beleuchtet. Dabei wird es spannend sein zu erfahren, wie ein individuelles Schicksal oder eine Erkrankung das Leben der Person, und damit auch zum Teil die Geschichte, beeinflusst haben.

Nachdem sich die erste Veranstaltung John F. Kennedy gewidmet hatte, wollen wir uns jetzt mit einem Künstler, **Vincent van Gogh**, beschäftigen.

Dr. Marcus Dekiert, Direktor des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud Köln, wird Aspekte der Biographie sowie des Werkes des Malers darstellen und sich mit dem Mythos „van Gogh“ auseinandersetzen.

Professor Joachim Klosterkötter, ehemaliger Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Uniklinik Köln, erläutert die Aspekte Kreativität und Wahnsinn in Biographie und Werk.

Professor Markus Rothschild, Direktor des Rechtsmedizinischen Institutes der Uniklinik Köln, wird das Phänomen „Gewalt gegen sich selbst“ anhand der Biographie erläutern.

Ich freue mich auf einen spannenden Nachmittag und möchte Sie bereits jetzt auf die nächsten Veranstaltungen aufmerksam machen. Wir werden wir uns dann unter anderem mit Ludwig van Beethoven, Stephen Hawking und Wladimir Iljitsch Lenin beschäftigen.

Ihr Peer Eysel

Einführung

Prof. Dr. Peer Eysel

Leben, Werk, Mythos

Dr. Marcus Dekiert

Zwischen Kreativität und Wahnsinn

Prof. Dr. Joachim Klosterkötter

Gewalt gegen sich selbst

Prof. Dr. Markus Rothschild

REFERIERENDE

Dr. Marcus Dekiert

Direktor Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud Köln

Prof. Dr. Peer Eysel

Direktor der Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Plastisch-Ästhetische Chirurgie
Universitätsmedizin Köln

Prof. Dr. Joachim Klosterkötter

em. Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsmedizin Köln

Prof. Dr. Markus Rothschild

Direktor des Instituts für Rechtsmedizin
Universitätsmedizin Köln